

# Gemeinsam Weichen für die Zukunft stellen

Jahreshauptversammlung der Schützenbrüderschaft Freiheit mit Wahlen und Ehrungen sowie Berichten

**FREIHEIT.** Neben einer Satzungsänderung und Wahlen zum Vorstand standen Ehrungen und eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Schützenbrüderschaft Freiheit, zu der Vorsitzender Frank Dreilich kürzlich zahlreiche Mitglieder im Schützenhaus begrüßen konnte.

Ortsbürgermeisterin Helga Steinemann wies in ihrem Grußwort auf die im Verein geleistete Arbeit, neue Herausforderungen im Schützenwesen und den Zusammenhalt unter den Mitgliedern hin. Ziel müsse es sein, das Wohl der Schützenbrüderschaft im Auge zu behalten, gemeinsam die Weichen für die Zukunft zu stellen, denn „gemeinsam sind wir stark“.

Für den Vorsitzenden hatte das vergangene Jahr seine Höhen und Tiefen, wobei letztlich das Positive die Oberhand gewann. Dreilich: „Dank an meinen Vorstand für seinen steten Optimismus.“ Rückblickend erinnerte er an die vielen Aktivitäten des Vereins und stellte das Schützenfest mit Umzug, Frühstück und Ball als Höhepunkt heraus. Mit Blick auf steigende Kosten beispielsweise im Energiebereich, einer voraussichtlichen Erhöhung der Verbandsabgaben und dringend anstehenden Arbeiten am und im Schützenhaus wies Frank Dreilich auf die



Die geehrten Mitglieder und neuen Vorstandsmitglieder der Schützenbrüderschaft Freiheit mit dem Vorsitzenden Frank Dreilich (links) und dem stellvertretenden Hauptschießleiter Nils Froböse.

Foto: Ursula Pinno

in der Tagesordnung angekündigte Beitragserhöhung hin.

Nach dem ausführlichen Kassenbericht von Schatzmeisterin Gisela Henneke berichtete Hauptschießleiter Christian Pinno von sinkenden Teilnehmerzahlen an den Traditionsveranstaltungen: „Damit können wir nicht zufrieden sein.“ Sportliche Erfolge bei Liga-Schießen, Landes- und Deutsche Meisterschaften

wurden erwähnt und dabei festgestellt, dass in diesem Bereich „hervorragend gewirtschaftet“ wurde. Dank ging an alle Sponsoren und Gönner des Vereins: „Sie machen durch ihre Großzügigkeit vieles überhaupt erst möglich.“ Nach elf Jahren als Hauptschießleiter stellte Christian Pinno sein Amt zur Verfügung. Nach den positiven Berichten der einzelnen Spartenleiter konnten

acht Mitglieder die Meistbeteiligungsmedaille und Kersten Olbrich das Meisterschützenabzeichen entgegennehmen.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft im Niedersächsischen Sportschützenverband wurden Martina Richter und Manfred Schubert für 25-jährige Zugehörigkeit zum Deutschen Schützenbund Hannelore Siegler geehrt.

Die Beitragserhöhung wurde mit Mehrheit angenommen, und die Satzungsänderung einstimmig angenommen (Hauptschießleiter zuständig für Traditionsschießen, der Sportleiter für Liga und Meisterschaften).

Unter dem Punkt Wahlen konnte kein neuer Hauptschießleiter gefunden werden. Christian May wird von Nils Froböse eingearbeitet und nach der erforderlichen Ausbildung 2013 offiziell das Amt übernehmen. Zum Sportleiter wählte die Versammlung Christian Pinno, zur stellvertretenden Jugendleiterin Susanne May und Gisela Nitschke zur Ersatzkassenprüferin.

Das Schützenfest findet am 1. Juni (Umzug), 3. Juni (Frühstück) und am 9. Juni (Ball) statt. Weitere Termine: 10. März Anschießen, 16. März Delegiertentag in Dorste und 13. April Ernst-Müller-Pokal in Osterode.